



Niederschrift

über die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung
am Donnerstag, dem 20.10.2016, um 19:00 Uhr, im Bürgerhaus in Heringen (Werra)

ANWESEND:

Stadtverordnetenvorsteher

Stadtverordnetenvorsteher Detlef Scheidt

Stadtverordnete WGH-Fraktion

Thomas Mötzing
Oliver Kühnel
Jörn Weigand
Frank Jansen
Ruth Rimbach
Jürgen Richter
Tim Golon
Gerald Siebert
Heidi Schneider

Stadtverordnete SPD-Fraktion

Alfred Rost
Bernd Maus
Dieter Guderjahn
Monika Scheidt
Wolfgang Kunze
André Wiedemann
Gerd Thenert

Stadtverordnete GfH-Fraktion

Manfred Wenk
Manuel Wenk
Ernst Ries
Max Raßbach

Stadtverordnete CDU-Fraktion

Hans-Jürgen Ruch
Walter Schimmelpfennig
Gunter Hoch
Eckhard Bock

stellvertretender Schriftführer

VfW Tobias Schäfer

Vertretung für Matthias Hujo

Bürgermeister

Bürgermeister Daniel Iliev

Magistratsmitglieder

Erster Stadtrat Johannes Beyer
Stadtrat René Schaumlöffel
Stadträtin Evelyn Bock
Stadtrat Frank Roth
Stadtrat Hans Ries

von der Verwaltung

AM Kai Adam
VBW Bernd Roos

TA Heiko Habermann
Azubi Natascha Hiltrop

ES FEHLEN:

Stadtverordnete WGH-Fraktion

Regina Langlotz	entschuldigt
Ute Marhold	entschuldigt
Fritz Walter	entschuldigt

Stadtverordnete SPD-Fraktion

Ralf Schaft	entschuldigt
Helmut Bode-Nohr	unentschuldigt

Stadtverordnete GfH-Fraktion

Elfriede Möller	entschuldigt
-----------------	--------------

Magistratsmitglied

Stadtrat Hagen Hildwein	entschuldigt
-------------------------	--------------

Vor Eintritt in die Tagesordnung gedenken die Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung und alle Anwesenden dem Verstorbenen Erhard Trieschmann († 18.10.2016) in einer Schweigeminute.

Stadtverordnetenvorsteher Detlef Scheidt eröffnet die Sitzung um 19:01 Uhr und stellt fest, dass die Einladung gemäß § 58 HGO i. V. m. § 5 Abs. 3 GO frist- und ordnungsgemäß erfolgte und zwischen dem Zugang der Ladung und dem heutigen Sitzungstag mindestens zehn Tage lagen.

Teil A

TOP 1: Feststellung der Beschlussfähigkeit

Redner: Stadtverordnetenvorsteher Detlef Scheidt

Stadtverordnetenvorsteher Detlef Scheidt stellt fest, dass zurzeit 25 von 31 Stadtverordneten anwesend sind und damit die Beschlussfähigkeit der Stadtverordnetenversammlung gegeben ist.

TOP 2: Feststellung der Tagesordnung

Redner: Stadtverordnetenvorsteher Detlef Scheidt

Es ergehen keine Ergänzungen und Einwände gegen die Tagesordnung, die daraufhin von Stadtverordnetenvorsteher Detlef Scheidt festgestellt wird.

TOP 3: Bericht des Stadtverordnetenvorstehers

Redner: Stadtverordnetenvorsteher Detlef Scheidt

Stadtverordnetenvorsteher Detlef Scheidt teilt mit, dass keine schriftlichen Einwendungen gegen das Protokoll vom 08.09.2016 erhoben wurden. Damit ist das Protokoll vom 08.09.2016 geschlossen.

Des Weiteren teilt er mit, dass er alle interessierten Bürgerinnen und Bürger der Stadt Heringen (Werra) zu einer Bürgerversammlung am Donnerstag, dem 27.10.2016, um 19 Uhr, in das Bürgerhaus im Stadtkern Heringen (Werra) eingeladen hat. Die Firma K+S wird an diesem Abend Informationen zur nicht vorhandenen Schwermetallbelastung im Stadtgebiet Heringen geben. Außerdem werden die Bürgerinnen und Bürger über die aktuelle Trinkwassersituation im Stadtgebiet Heringen informiert.

TOP 4: Bericht des Magistrats

Redner: Bürgermeister Daniel Iliev

Bürgermeister Daniel Iliev verliest den Bericht des Magistrats. Der Bericht des Magistrats ist allen anwesenden Stadtverordneten vor Beginn der Sitzung ausgehändigt worden:

In der Sache Wölfershäuser Straße/ Am Heinerberg haben wir eine Stellungnahme vom RP Kassel zur ursprünglichen, Anfang dieses Jahres, gestellten Einleitenehmigung erhalten. Darin erläutert das RP Kassel nochmals, dass der damalige Entwurf keinerlei Befristung vorsehe. Allerdings kraft Gesetzes (§ 18 Abs. 1 WHG) einen Widerruf beinhalte. Eine Abweichung hiervon sei rechtlich nicht möglich. Ebenso sei die Regelung der Kostentragung für Folgeschäden aus der Bergbautätigkeit in der Zukunft durch das RP nicht regelungsfähig, da diese lediglich eine wasserrechtliche Erlaubnis erteilen. Haftung für Bergschäden werden, wie in der vergangenen Stadtverordnetenversammlung erörtert, nach §§ 114 ff. BBergG geregelt. Zudem teilt das RP Kassel mit, dass grundsätzlich die Stadt Heringen (Werra) für Niederschlagswasser in seiner Eigenschaft als Abwasser abwasserbeseitigungspflichtig ist.

Die Stadt Heringen (Werra) hat Gründe, stolz zu sein: die Auszubildende zur Verwaltungsfachangestellten der Stadt Heringen (Werra), Natascha Hiltrop, holte bei den Paralympics in Rio die Silbermedaille im Schießen. Natascha wurde ein herzlicher Empfang im Schützenhaus Lengers sowie im Rathaus bereitet. Erwähnenswert ist zudem die Leistung von Justin Ehling, der bei der Kegel-Jugendweltmeisterschaft in Eupen (Belgien) zweimal Silber und einmal Gold holen konnte. Herzliche Glückwünsche und viel Erfolg beiden weiterhin!

Der Magistrat hat kürzlich beschlossen, der Arbeitsgemeinschaft Nahmobilität Hessen beizutreten. Die Mitgliedschaft ist kostenlos.

Der Wirtschafts- und Hauungsplan des Forstamtes Rotenburg für 2017 zeigt für unsere Stadt einen Überschuss i. H. v. 601,-€. Die Einnahmen belaufen sich auf 22.191,- €, die Ausgaben auf 21.590,- €.

Auf Anregung der Verwaltung wurde der Sinn einer Schulung für alle Amts- und Mandatsträger im Beitragswesen diskutiert. Die Schulung besteht aus drei Modulen, jedes Modul beläuft sich auf 500 €. Die Schulung wird von einem vorsitzenden Richter am Hessischen Verwaltungsgerichtshof durchgeführt. Der Magistrat ist der Auffassung, dass dies Sinn macht und entsprechende Gelder bereitgestellt werden sollen.

Vor einigen Wochen wurden Baumrückschnitte an einer Linde auf dem Grundstück der Herfaer KITA durchgeführt. Zum Bedauern aller war diese Maßnahme, in einer stärkeren Größenordnung als geplant, notwendig. Wie die beauftragte Fachfirma feststellte, war die Linde durch einen Pilzbefall in Mitleidenschaft gezogen. Um in Zukunft eine Gefährdung auszuschließen, musste stärker als geplant zurückgeschnitten werden.

Nach dem Bekanntwerden der Situation um erhöhte Arsenwerte in Richelsdorf, die auf die Folgen des Jahrhundertelangen Bergbaus zurückzuführen sind, regte Bürgermeister Iliev an, diese Situation weiterhin zu verfolgen, da er eine dortige Entscheidung als maßgeblich vor allem in der Kostenfrage einschätzt – auch für die Zukunft der Stadt. Es sollte eine gemeinsame Initiative von den mit bergbaubedingten Folgekosten betroffenen Gemeinden in Hessen ausgehen mit dem Ziel, sich bei dem Land Hessen für eine einheitliche Regelung bei einem möglichen Ausfall des Verursachers einzusetzen. Kommunen, die direkt oder in-

direkt durch Bergbau betroffen seien, sollen so Rechtssicherheit in künftigen Kostenfragen erhalten, sollte die Verursacherin nicht mehr greifbar sein und der entsprechende Paragraph im Bundesberggesetz keinen konkreten Schuldner für entstandene Kosten benennen kann. Dies wurde in einer Sitzung des Magistrats auf Initiative des Bürgermeisters beschlossen. Zudem beschloss der Magistrat die Maßnahme im Falle Wölfershäuser Str./Am Heinerberg wie geplant weiterzuverfolgen, um schnellstmöglich diese durchzuführen sowie Schaden von den Anliegern und der städtischen Kläranlage abzuwenden.

Weiterhin bekennt sich der Magistrat zu unseren Schulen und fördert diese wie in der Vergangenheit trotz haushaltswirtschaftlicher Sperre.

Trotz aller Rückschläge in Sachen Gewerbesteuererinnahmen können wir etwas Positives vermelden: am 16.09. erhielten wir mit den Gewerbesteuermessbetragsmitteilungen des Finanzamtes Kassel I die neuen Zerlegungsanteile der K+S Kali GmbH für die Jahre 2007 und 2010. In diesem Jahr erhalten wir eine Nachzahlung i. H. v. 1.212.735,55 €. Zudem Nachzahlungszinsen i. H. v. 443.337 €.

Zudem ging eine Geldspende i. H. v. 205 € ein. Der Bürgermeister führte einen ehemaligen Abiturjahrgang durch das Rathausgebäude, welches früher eine Schule war. Die Teilnehmer haben es mit der genannten Summe gedankt. Die Spende soll zweckgebunden für die Jugendarbeit eingesetzt werden.

Im Kommunalinvestitionsprogramm des Landes Hessen wurden folgende städtische Maßnahmen in die Förderliste aufgenommen und damit genehmigt:

1. Maßnahme: Wirtschaftswege „Rottberg“ in Lengers, „Am Friedhof“ in Herfa und „An der Kolonie“ in Wölfershausen i. H. v. 222.298,13 €.
2. Maßnahme: Anteilige Förderung der grundhaften Gehwegeerneuerung in der Hauptstraße in Heringen für 256.664,87 €.

Anfang dieser Woche erhielt die Stadt Heringen (Werra) im Hessischen Ministerium für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz in Wiesbaden einen Zuwendungsbescheid i. H. v. bis zu 106.000 € persönlich durch Ministerin Hinz. Die Zuwendungshöhe beträgt 53.000 € der zuwendungsfähigen Ausgaben. Der Zuwendungsbescheid ist gleichbedeutend mit der Neuaufnahme in das Stadtumbauprogramm „Stadtumbau in Hessen“. Die Stadt Heringen (Werra) wird mit der Kernstadt damit bei anstehenden Maßnahmen jährlich vom Land Hessen gefördert.

Im nächsten Jahr stehen Jubiläen mit unseren Partnerstädten an. Wir feiern 35 Jahre Partnerschaft mit unseren Freunden aus Rombas sowie jeweils 10-jähriges mit Odolanow und Heringen (Helme). Die Jubiläen sollen im Rahmen des Lutherfestes „Pilgern mit Traktoren“ mit Zielort Heringen im April stattfinden.

Wie kürzlich berichtet worden ist, gibt es in Hattorf und Unterbreizbach Probleme mit einer erhöhten Schwermetallkonzentration im Grundwasser im unmittelbaren Gebiet der dortigen Abraumhalde. Ursächlich dafür seien, laut Aussagen, die geologischen Bedingungen, gepaart mit salzhaltigen Haldenwässern. Ähnliches lässt sich an der Halde Wintershall anschließen, da dort die Geologie anders sei. Allerdings wurde an drei Messpunkten eine erhöhte Konzentration festgestellt, deren Ursachen noch unklar sind und überprüft werden. Um Sicherheit über unser Trinkwasser sowie des Wasserbeschaffungsverbandes zu erhalten, haben wir das Institut AWIA beauftragt, uns Auskunft über eine mögliche Belastung zu geben. Diese gaben Entwarnung, so dass von keiner Gefährdung auszugehen ist. Dies bezieht sich ebenso auf den Brunnen Kleinensee, wo keinerlei Belastung mit Aluminium oder anderen Schwermetallen im Rohwasser festgestellt werden konnte. Zudem wird in der kommenden Woche eine Bürgerversammlung mit der K+S Kali GmbH stattfinden, in der es um diese Themen gehen wird und um offene Fragen der Bürger zu klären. Die Bürgerinnen und Bürger sind aufgerufen, der Einladung zu folgen, um eventuelle offene Fragen zu klären.

Die Festbetragskassenkredite, Tagesgeld, Festgeld, Kasseneinnahmereste, Kommunal-kredite, Gewerbesteuer belaufen sich mit Stand per 30.09.2016 auf:

Gesamtbetrag / Art	Betrag (€)
Festbetragskassenkredite	6.370.000,00
Tagesgeld auf Cashkonto	0,00
Festgeld	0,00
Kasseneinnahmereste	798.291,14
Kommunalkredite	51.190.270,69
Jahreseinnahme Gewerbesteuer	7.161.298,80

- TOP 5: Einbringung Nachtragshaushalt 2016**
 --> **Nachtragshaushaltssatzung mit -Plan für das Jahr 2016**
 --> **aktualisiertes Investitionsprogramm 2015 - 2019**
 --> **aktualisiertes Haushaltssicherungskonzept 2016**

Redner: Bürgermeister Daniel Iliev (Einbringungsrede)

Bürgermeister Daniel Iliev bringt die Entwürfe der Nachtragshaushaltssatzung mit –plan einschließlich Anlagen zum Nachtragshaushalt 2016, der Aktualisierung des Investitionsprogramms für die Jahre 2015-2019 zum Nachtragshaushalt 2016 und des aktualisierten Haushaltssicherungskonzeptes zum Nachtragshaushalt 2016 in die Stadtverordnetenversammlung ein. Die Entwürfe werden zur weiteren Beratung an die Fachausschüsse überwiesen.

Protokollnotiz: Zur Verteilung der eingebrachten Entwürfe vom Nachtrag 2016 und dem aktualisierten Haushaltssicherungskonzept 2016 unterbricht Stadtverordnetenvorsteher Detlef Scheidt in der Zeit von 19.30 bis 19.39 Uhr die Sitzung (Verteilung erfolgte nach TOP 6 gemeinsam mit der Verteilung des Entwurfes der Feuerwehrgebührensatzung einschließlich des Gebührenverzeichnisses).

TOP 6: Einbringung der Feuerwehrgebührensatzung der Stadt Heringen (Werra) einschließlich Gebührenverzeichnis

Redner: Bürgermeister Daniel Iliev (Einbringungsrede)

Bürgermeister Daniel Iliev bringt den Entwurf der Feuerwehrgebührensatzung der Stadt Heringen (Werra) einschließlich des Gebührenverzeichnisses in die Stadtverordnetenversammlung ein. Der Entwurf wird zur weiteren Beratung an die Fachausschüsse überwiesen.

Protokollnotiz: Zur Verteilung des eingebrachten Entwurfs der Feuerwehrgebührensatzung der Stadt Heringen (Werra) einschließlich des Gebührenverzeichnisses unterbricht Stadtverordnetenvorsteher Detlef Scheidt in der Zeit von 19.30 bis 19.39 Uhr die Sitzung (gemeinsame Verteilung mit Nachtrag 2016 und aktualisiertem Haushaltssicherungskonzept 2016).

Anmerkung: Nach der Pause stellt Stadtverordnetenvorsteher Detlef Scheidt fest, dass sowohl der Entwurf vom Nachtrag 2016 als auch das aktualisierte Haushaltssicherungskonzept 2016 und der Entwurf der Feuerwehrgebührensatzung der Stadt Heringen (Werra) einschließlich des Gebührenverzeichnisses ordnungsgemäß in die Stadtverordnetenversammlung eingebracht wurden, da jeder anwesende Stadtverordnete ein entsprechendes Exemplar ausgehändigt bekommen hat.

Teil B

TOP 7: Beratung und Beschlussfassung betr. Antrag des Bürgermeisters bzgl. Einrichtung "offenes WLAN"

Redner: Bürgermeister Daniel Iliev, Frank Jansen

Die Stadtverordnetenversammlung stimmt dem Antrag des Bürgermeisters bzgl. Einrichtung „offenes WLAN“ mit 25 JA-Stimmen einstimmig zu.

Somit wird der Magistrat damit beauftragt, zur Attraktivitätssteigerung der Innenstadt verschiedene Möglichkeiten zu prüfen, um die Innenstadt mit kostenfreiem WLAN zu versorgen. Zunächst sollen modellhaft die Freifläche am Anger sowie die Fläche um die Gastronomie am fritz kurze bad mit kostenfreiem WLAN ausgestattet werden. Wird dieses Angebot von den Bürgerinnen und Bürgern gut aufgenommen, sollen weitere Punkte in der Innenstadt sowie in den Ortsteilen folgen. Der Magistrat wird weiterhin darum gebeten, die verschiedenen Modelle auszuarbeiten und aus denen die kostengünstigste sowie praktikabelste Lösung zu wählen. Eine anschließende Empfehlung ist der Stadtverordnetenversammlung zum Beschluss vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

	JA	NEIN	ENTHALTUNGEN
SPD	8	-	-
GfH	4	-	-
WGH	9	-	-
CDU	4	-	-
SUMME	25	-	-

Stadtverordnetenvorsteher Detlef Scheidt schließt die Sitzung um 19:47 Uhr.

Die Niederschrift über die Sitzung vom 20.10.2016 wurde gemäß § 61 HGO gefertigt.

Heringen (Werra), 21.10.2016

gez. Detlef Scheidt gez. Tobias Schäfer, VfW
Stadtverordnetenvorsteher Stellv. Schriftführer